FRIEDRICH NAUMANN STIFTUNG Für die Freiheit.

kūlz WILHELM KÜLZ STIFTUNG



gettyimagesSolStock

MIGRATION ALS CHANCE GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL

Ein Garant für unseren Wohlstand?

26.10.2023
19:00 - 21:00 Uhr
IHK-Bildungszentrum Dresden
Dresden

PROGRAMM

19:00 **Herzlich Willkommen!**

Impuls: Migration als Chance gegen den Fachkräftemangel. Ein Garant für unseren Wohlstand?
Dr. Joachim Stamp
Sonderbevollmächtigter der Bundesregierung für Migrationsabkommen

Diskussion zum Thema
mit
Silvia Protze
Leiterin Personalentwicklung, Internationale Fachkräfte, Klinik Bavaria Kreischa

Robert Malorny
Stadtrat in Dresden und Bereichsleiter bei einem mittelständigen Automobilzulieferer (FEP Fahrzeugelektrik Pirna GmbH & Co. KG)

Lukas Rohleder
Hauptgeschäftsführer der IHK Dresden

Fragen aus dem Publikum

21:00 **Ende der Veranstaltung**

VORGESTELLT

Dr. Joachim Stamp MdL
hat Politikwissenschaften, Philosophie und Religionswissenschaften in Bonn studiert. 2011 promovierte er in Politikwissenschaften an der Uni Potsdam. Er war von 2017 bis 2022 Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration sowie stellvertretender Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.

Lukas Rohleder
ist Hauptgeschäftsführer der IHK Dresden, gebürtiger Vogtländer, Jurist und war bislang als Geschäftsführer des Energy Saxony e. V. in Dresden tätig. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in der Landeshauptstadt.

Robert Malorny
Als Diplom-Ingenieur (FH) war er beruflich seit 2010 in verschiedenen Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus in leitenden Positionen tätig. Seit Beginn 2018 arbeitet er als Bereichsleiter bei einem mittelständigen Automobilzulieferer und verantwortet die Realisierung und Industrialisierung von Produkten für Automobilhersteller überall auf der Welt. Er lebt in Dresden.

Silvia Protze
ist Leiterin Personalentwicklung, Internationale Fachkräfte am Klinik Bavaria Kreischa. Sie studierte Germanistik, Indologie, Deutsch als Fremdsprache, Didaktik und spricht neben mehreren indischen Dialekten auch Englisch, Russisch, Tschechisch, Portugiesisch und lernt Polnisch.

ZUM THEMA!

Die Migration von Fachkräften nach Deutschland ist ein bedeutender Teil der deutschen Einwanderungspolitik. Deutschland hat in den letzten Jahren verstärkt Fachkräfte aus dem Ausland angeworben, um den Mangel an qualifizierten Arbeitskräften in verschiedenen Branchen zu adressieren.
Insbesondere in Handwerks- und Bauberufen sowie in der Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege entstehen Engpässe bei der Besetzung von Fachkräftestellen, die eine Berufsausbildung voraussetzen. Aber auch der Bedarf an Hochqualifizierten, vor allem in den Berufsbereichen Humanmedizin und Informatik, kann derzeit nicht vollständig gedeckt werden.
Insgesamt lässt sich feststellen, dass mit den Maßnahmen der Bundesregierung der Arbeitsmarktzugang für qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland zwar verbessert wird, die Herausforderungen bei der Arbeitsmarktintegration damit allerdings noch nicht behoben sind. Das kann die Attraktivität des deutschen Arbeitsmarktes für gut ausgebildete internationale Arbeitskräfte mindern und hinsichtlich der bereits vorhandenen und prognostizierten Fachkräfteengpässe sowohl wirtschaftlich aber auch gesamtgesellschaftlich problematisch werden.
Gemeinsam mit unseren Referenten wollen wir über die Zukunft des deutschen Arbeitsmarktes diskutieren und wie wir es schaffen können, unseren Wohlstand zu sichern.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und der Wilhelm-Külz-Stiftung.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:
UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort
IHK-Bildungszentrum Dresden
Mügelner Str. 40
01237 Dresden

Veranstalter
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Mitteldeutschland
Robert-Franz-Ring 1a
06108 Halle (Saale)
www.halle.freiheit.org

Organisation
Heike Kraft-Rössel
Telefon +49 345 68696 10
heike.heil@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/4q8ui
oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen**
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: **service@freiheit.org**

MIGRATION ALS CHANCE GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL

26.10.2023, 19:00 Uhr, IHK-Bildungszentrum Dresden, Dresden

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen (**freiheit.org/teilnahmebedingungen**) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter **freiheit.org/datenschutz** aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf **shop.freiheit.org/#Profil/** kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (**service@freiheit.org**) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.
Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.
Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen
oder Fotografien abgebildet werden.
Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.
So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig.
Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig.
Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und
Arbeitslose.
Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.
Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.
Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.
Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.